

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>0539-StR/2021</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Beschlussvorlage Stadtrat

<b>Dezernat</b>	<b>Amt</b>	<b>Aktenzeichen</b>
Dezernat II	02.1	

<b>Betreff</b>
<b>Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheitswesen	Ö	03.03.2021	
Jugendhilfeausschuss	Ö	04.03.2021	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	09.03.2021	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	16.03.2021	

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 40100.171200 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 40100.718200			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR	290.000		290.000
<b><u>Inanspruchnahme</u></b>			
./ . verausgabt	0		0
./ . vorgemerkt	290.000		290.000
./ . gesperrt	290.000		290.000
<b>= verfügbar</b>	-290.000		-290.000
<b>Frühere Beschlüsse</b>			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

## I. Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ werden folgende Maßnahmen, welche im fachspezifisch, integrierten Plan der Stadt Eisenach verankert wurden, umgesetzt:**

- 1. Seniorenbefragung,**
- 2. Projekt zur Förderung der Medienkompetenz von Seniorinnen und Senioren (Ausbildung von Medienmentorinnen und -mentoren) und**
- 3. der Aufbau eines digitalen Angebotskatalogs.**

**Die Umsetzung erfolgt gemäß der Richtlinie Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (Richtlinie LSZ) des Landes Thüringen in der Fassung vom 19.12.2018.**

## II. Begründung:

In seiner Sitzung am 13.10.2020 hat der Stadtrat den fachspezifisch, integrierten Plan der Stadt Eisenach im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) und damit konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen zur Förderung von Familien beschlossen (Vorlagen-Nr.: 0376-StR/2020; Beschluss-Nr.: StR/0229/2020). Mit dieser Beschlussvorlage trägt die Stadt dem Beschluss vom Oktober 2020 Rechnung, in dem festgehalten wurde, dass die im fachspezifisch, integriertem Plan verankerten Maßnahmen vor Durchführung durch den Stadtrat beschlossen werden.

Im fachspezifisch, integrierten Plan wurden in jedem der sechs Handlungsfelder konkrete Maßnahmen zur Förderung von Familien festgehalten. Dazu zählen unter anderem die Durchführung einer Seniorenbefragung, Angebote zur Förderung der Medienkompetenz von Seniorinnen und Senioren und die Entwicklung eines digitalen Angebotskatalogs. Diese Maßnahmen sollen im Jahr 2021 mit Hilfe des eingeplanten Budgets umgesetzt werden.

Eine Zielgruppe, die in der Stadt Eisenach immer mehr an Bedeutung gewinnt, sind die Seniorinnen und Senioren. Im Jahr 2020 lebten 11.109 Menschen über 65 Jahre in Eisenach. Die Anzahl ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und wird auch weiterhin ansteigen. Bis zum Jahr 2040 ist mit einem Zuwachs von 1.500 Einwohnerinnen und Einwohnern zu rechnen. Um einen Überblick über die Zielgruppe und deren Bedarfe zu erhalten, soll eine Seniorenbefragung durchgeführt werden. Ein Schwerpunkt der Befragung wird die Thematik „barrierefreies und altersgerechtes Wohnen“ in der Stadt Eisenach sein. Inwiefern werden diese Angebote bereits genutzt und besteht weiterer Bedarf? Außerdem ist von besonderem Interesse, inwieweit die Seniorinnen und Senioren am öffentlichen Leben teilnehmen. Pflegen sie häufig Kontakte und nehmen sie Angebote in Anspruch oder leben sie eher allein und zurückgezogen? Wie zufrieden sind sie mit ihrem Wohnumfeld? Die Seniorenbefragung soll ein umfassendes Bild der Seniorinnen und Senioren in der Stadt Eisenach erfassen. Die Ergebnisse dienen der Ableitung von Bedarfen und konkreten Handlungsempfehlungen. Die Befragung soll voraussichtlich im April/ Mai 2021 stattfinden. Für diese Maßnahme wurde ein Budget von 2.000€ eingeplant.

Ein weiteres Angebot, welches sich an die Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren der Stadt Eisenach richtet, ist die Förderung der Medienkompetenz. Über den Landesfilmdienst Thüringen e.V. sollen ehrenamtliche Medienmentorinnen und -mentoren ausgebildet werden. Die Schulung erfolgt im Rahmen des Projekts „Aktiv mit Medien“ und beinhaltet vier Grundlagenschulungen und nach Bedarf die Durchführung von verschiedenen Vertiefungsmodulen. Darüber hinaus werden ausgebildeten Medienmentorinnen und -mentoren bei ihren ersten beiden Veranstaltungen begleitet.

Bei den Veranstaltungen, die im Nachbarschaftszentrum stattfinden sollen, sollen die Ehrenamtlichen die Seniorinnen und Senioren bei ihren ersten Schritten in der digitalen Welt

begleiten und ihnen bei Fragen zur Seite stehen.

Für die Ausbildung der Ehrenamtlichen zu Medienmentorinnen und -mentoren wurde ein Budget in Höhe von 3.000€ eingeplant.

Die Entwicklung eines digitalen Angebotskatalogs soll ebenfalls im Rahmen des LSZ umgesetzt werden. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine interaktive GIS Karte, die auf der Homepage der Stadt Eisenach integriert ist. Die Karte verfügt bereits über einen Kategorienbaum, der bisher aber nicht alle Bildungs-, Gesundheits-, Freizeit- und sozialen Angebote darstellt. Der Kategorienbaum muss überarbeitet und ergänzt werden. Zur Digitalisierung und Erfassung der Angebote müssen diese in eine Datenbank (KWIS) eingepflegt werden. Dazu werden zwei Lizenzen benötigt.

Durch die Digitalisierung aller Angebote soll der Zugang erleichtert werden. Außerdem kann sich die Bürgerin oder der Bürger einen Überblick verschaffen, welche Einrichtungen und Angebote in der näheren Umgebung sind(= Herstellen von Transparenz).

Das Bürgerbüro kann alle Neubürgerinnen und Neubürger der Stadt Eisenach auf dieses Angebot hinweisen und mittels eines generierten QR-Codes können sie direkt zur GIS-Karte weitergeleitet werden. Somit wird auch dem Stadtratsbeschluss zum Thema Neubürger (Vorlagen-Nr.: 0400-AT/2020; Beschluss-Nr.: StR/0257/2020) Rechnung getragen.

Zur Umsetzung dieser Maßnahme wurden für den Erwerb der benötigten KWIS-Lizenzen 2.000€ eingeplant.

Alle genannten Maßnahmen werden aus Mitteln, die im Rahmen des Landesprogramms „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ zur Verfügung gestellt worden sind, finanziert. Die Stadt Eisenach muss für diese Umsetzung keinen Eigenanteil leisten.

gez. Katja Wolf  
Oberbürgermeisterin